

Schulte-Hinsel-Hof in Überraehr-Hinsel

Schlagwörter: [Gutshof](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Essen (Nordrhein-Westfalen)

Kreis(e): Essen (Nordrhein-Westfalen)

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Aus dem Schultenhof, zu welchem mehrere kleinere Kotten gehörten, ist die Gemeinde Hinsel hervorgegangen. Im Jahr 1092 wird er erstmals urkundlich erwähnt. Der Edelherr Luppo, Besitzer dieses Lehens, verschenkte den Hof an den Abt Otto von Werden. Die Besitzer wechselten im Laufe der Jahrhunderte noch häufig. Der letzte Grundherr war der Freiherr von Vittinghoff-Schell. Der Hof, der um 1920 noch über 95 Morgen Land verfügte, musste Mitte des 20. Jahrhunderts aufgrund der hohen Bevölkerungszunahme in Überraehr einer Neubebauung weichen. Die Stadt Essen hatte 1957 den Hof mit sämtlichen zugehörigen Ländereien gekauft; die Hofgebäude wurden 1958/59 abgerissen. Das heutige Sparkassengebäude steht „*ziemlich genau auf den Grundmauern des ehemaligen Wohnhauses*“ (Busch 1999, S. 27).

Die Abgrenzung des Hofgeländes erfolgte auf Grundlage der Karte von Honigmann/Vogelsang (1803/06). Über die Funktion des Schulten schreibt Busch (1999, S. 16/17): „*Der Bauernführer hatte die Aufgabe, die Verteilung und Nutzung der gemeinsamen Bodenflächen gerecht vorzunehmen. Aus dieser Tätigkeit bildete sich später das Schultenam, welches von einem Schulten geleitet wurde (Dorfschulte). Dieser Vorsteher wachte ebenfalls über die gemeinsame Nutzung des Waldes (die Allmende) bei der Holzentnahme oder bei der Eichelmast der Schweine (vercken), welche die Mark-Bauern in den Wald treiben durften.*“

(Kathrin Lipfert, 2010)

Literatur

Busch, Johann Rainer (1999): Überraehr Chronik. 1000 Jahre Überraehr, 70 Jahre Essen-Überraehr. S. 16/17, 26/27, Essen.

Schulte-Hinsel-Hof in Überraehr-Hinsel

Schlagwörter: [Gutshof](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Literaturlauswertung

Historischer Zeitraum: Beginn 1092, Ende 1958 bis 1959

Koordinate WGS84: 51° 25 46,59 N: 7° 04 35,66 O / 51,42961°N: 7,07657°O

Koordinate UTM: 32.366.289,69 m: 5.699.355,80 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.574.914,98 m: 5.699.991,51 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Schulte-Hinsel-Hof in Überraehr-Hinsel“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-KL-20090811-0013> (Abgerufen: 15. April 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

